

Inhalt

Einführung: Zu diesem Buch . . .	7
1 Was ist dies für ein Buch? . . .	9
Menschliches Leid . . .	9
Orthopädagogik . . .	10
Theorie . . .	10
Die Zielgruppe . . .	11
Die Vorgeschichte . . .	11
Einteilung . . .	12
2 Die Aufgabe der Theorie . . .	14
Theoretische Ohnmacht – ohnmächtige Theorie . . .	14
Die Tradition des Wissens . . .	17
Die Brauchbarkeit des Wissens . . .	19
Die Pädagogik als eigenständige Disziplin . . .	22
Die Wissenschaftsgebäude . . .	26
Zu einem Theoriekonzept . . .	35
Brauchbare und fruchtbare Theorie . . .	41
3 Regeln für eine Human-Planologie . . .	47
Regeln in bezug auf die Person des Wissenschaftlers . . .	47
Erkenntnis und wissenschaftliche Erkenntnis . . .	50
Seinsweisen . . .	52
Die Begriffe der Theorie als Sprachsystem . . .	59
Die Phasen der wissenschaftlichen Forschung . . .	67
Die globale Phase . . .	68
Die analytische Phase . . .	76
Die integrierende Phase . . .	80
Lösungen der Praxis . . .	82
Zusammenfassung . . .	83

4 Persönlichkeit im Werden . . . 85

Philip Kohnstamm . . . 85

Die Person (erster Ansatz) . . . 85

Der Dialog . . . 87

Die Person (zweiter Ansatz) . . . 98

Die Erziehung . . . 102

Zusammenfassung . . . 120

5 Die Problematische Erziehungssituation (PES) . . . 122

Der Terminus »Situation« . . . 122

Die Erziehungssituation . . . 125

Die Problematische Erziehungssituation (PES) . . . 134

Pädagogik, Orthopädagogik und andere Disziplinen . . . 143

Zusammenfassung . . . 158

6 Die Lehre vom orthopädagogischen Handeln . . . 159

Allgemeine Merkmale des orthopädagogischen
Handelns . . . 159

Handlungsmodi . . . 169

Beteiligtsein . . . 179

Die Festlegung des Zeitschemas . . . 183

Die Wahl des Raumes . . . 185

Die Bestimmung der Anzahl . . . 187

Die Anwendung der orthopädagogischen
Grundformen . . . 188

Die Wahl des Einstiegs . . . 201

Zusammenfassung . . . 251

Die Grenzen des orthopädagogischen Handelns . . . 251

Register . . . 253

Literaturverzeichnis . . . 257